

# Gliederung

<b>Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel – Straftaten gegen das menschliche Leben .....</b>	<b>3</b>
<b>A. Der Grundsatz des absoluten Lebensschutzes .....</b>	<b>3</b>
I. Die Systematik der Tötungsdelikte .....	3
II. Das Verhältnis der vorsätzlichen Tötungsdelikte untereinander .....	3
III. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes .....	3
<b>B. Totschlag (§ 212).....</b>	<b>8</b>
I. Tatbestand.....	8
1. Objektiver Tatbestand: Tötung eines anderen Menschen .....	8
2. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz in Form von <i>dolus eventualis</i> .....	9
II. Rechtswidrigkeit .....	14
III. Schuld.....	14
IV. Weitere Strafbarkeitsbedingungen/Strafzumessungsregeln .....	14
1. Besonders schwerer Fall des Totschlags (§ 212 II).....	14
2. Minder schwerer Fall des Totschlags (§ 213) .....	16
<b>C. Mord (§ 211) .....</b>	<b>18</b>
I. Problematik der lebenslangen Freiheitsstrafe .....	18
II. Aufbauhinweise für die Fallbearbeitung .....	22
III. Einzelne Mordmerkmale .....	25
1. Tatbezogene Mordmerkmale der 2. Gruppe .....	25
a. Heimtücke (§ 211 II Var. 5) .....	25
b. Grausam (§ 211 II Var. 6) .....	33
c. Mit gemeingefährlichen Mitteln (§ 211 II Var. 7).....	34
2. Täterbezogene Mordmerkmale der 1. Gruppe (Motivmerkmale).....	37
a. Mordlust (§ 211 II Var. 1).....	37
b. Zur Befriedigung des Geschlechtstrieb (§ 211 II Var. 2).....	37
c. Habgier (§ 211 II Var. 3) .....	38
d. Sonstige niedrige Beweggründe (§ 211 II Var. 4) .....	39
3. Täterbezogene Mordmerkmale der 3. Gruppe (Absichtsmerkmale).....	42
a. Um eine andere Straftat zu ermöglichen (§ 211 II Var. 8) .....	42
b. Um eine andere Straftat zu verdecken (§ 211 II Var. 9) .....	44
IV. Teilnahmeprobleme in Bezug auf §§ 212, 211 .....	48
1. Teilnahme am Mord mit tatbezogenen Merkmalen.....	48
2. Teilnahme am Mord mit täterbezogenen Merkmalen.....	49
a. Akzessorietätslockerung durch § 28 .....	49

<b>D. Tötung auf Verlangen (§ 216) .....</b>	<b>56</b>
I. Tatbestand .....	57
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld .....	59
<b>E. Euthanasie, Sterbehilfe, Suizid .....</b>	<b>60</b>
I. Euthanasie und Sterbehilfe .....	60
II. Suizid (Selbsttötung) .....	64
III. Abgrenzung zwischen § 216 und strafloser Beihilfe an einer Selbsttötung .....	72
IV. Teilnahmeprobleme .....	74
<b>F. Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 ff.) .....</b>	<b>76</b>
I. Tatbestand .....	76
II. Rechtswidrigkeit .....	77
III. Schuld und Strafzumessungsgesichtspunkte .....	79
<b>G. Aussetzung (§ 221) .....</b>	<b>80</b>
I. Tatbestand .....	81
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld .....	85
IV. Qualifikationen (§ 221 II und III) .....	85
V. Teilnahmeprobleme .....	89
VI. Konkurrenzfragen .....	89
<b>H. Fahrlässige Tötung (§ 222) .....</b>	<b>89</b>
<b>2. Kapitel – Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit .....</b>	<b>90</b>
<b>A. Körperverletzung (§ 223) .....</b>	<b>91</b>
I. Tatbestand .....	92
1. Objektiver Tatbestand .....	92
a. Körperliche Misshandlung (§ 223 I Var. 1) .....	92
b. Gesundheitsschädigung (§ 223 I Var. 2) .....	95
c. Körperverletzung durch Unterlassen .....	96
2. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz .....	96
II. Rechtswidrigkeit .....	96
III. Schuld .....	97
IV. Strafbarkeit des Versuchs .....	98
<b>B. Gefährliche Körperverletzung (§ 224) .....</b>	<b>99</b>
I. Tatbestand .....	100
1. Objektiver Tatbestand .....	100
a. Beibringen von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen (Nr. 1) ....	100
b. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs (Nr. 2) ....	103

c. Mittels eines hinterlistigen Überfalls (Nr. 3).....	108
d. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich (Nr. 4).....	108
e. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung (Nr. 5).....	111
2. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz.....	114
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	117
IV. Strafzumessungsgesichtspunkte .....	117
<b>C. Schwere Körperverletzung (§ 226).....</b>	<b>118</b>
I. Erfolgs- bzw. Tatbestandsqualifikation zu § 223 .....	118
II. Die erfolgsqualifizierenden Deliktsmerkmale .....	120
1. Eintritt einer in § 226 I genannten schweren Folge .....	120
2. Tatbestandsspezifischer Gefahrzusammenhang.....	126
3. Fahrlässige/vorsätzliche Verursachung einer der schweren Folgen.....	126
4. Versuchte Erfolgsqualifikation .....	127
5. Verhältnis zu den Tötungsdelikten.....	127
6. Problem der Privilegierungsfunktion des § 216.....	130
<b>D. Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227).....</b>	<b>131</b>
I. Erfolgsqualifikation zu § 223 .....	131
II. Der tatbestandsspezifische Gefahrzusammenhang.....	132
III. Beteiligung am erfolgsqualifizierten Delikt .....	142
IV. Verhältnis zu den Tötungsdelikten/Konkurrenzen.....	144
<b>E. Körperverletzung im Amt (§ 340) .....</b>	<b>145</b>
<b>F. Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225) .....</b>	<b>146</b>
<b>G. Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231) .....</b>	<b>148</b>
I. Tatbestand.....	149
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	151
IV. Frühzeitiges Aussteigen/späteres Hinzukommen eines Beteiligten .....	152
<b>H. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229) .....</b>	<b>154</b>
<b>I. Konkurrenzen in Bezug auf Körperverletzung und Tötung .....</b>	<b>155</b>
<b>3. Kapitel – Brandstiftungsdelikte .....</b>	<b>156</b>
<b>A. Einführung und Systematik.....</b>	<b>156</b>
<b>B. Brandstiftung (§ 306) .....</b>	<b>157</b>
I. Tatbestand.....	158
II. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	164

III. Strafzumessungs-/Strafaufhebungsgesichtspunkte .....	164
<b>C. Abstraktes Gefährdungsdelikt <i>schwere Brandstiftung</i> (§ 306a I) . 165</b>	
I. Tatbestand .....	166
II. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	169
III. Strafzumessungs-/Strafaufhebungsgesichtspunkte .....	169
IV. Teleologische Reduktion? .....	169
<b>D. Konkretes Gefährdungsdelikt <i>schwere Brandstiftung</i> (§ 306a II) 171</b>	
<b>E. Erfolgsqualifikation <i>besonders schwere Brandstiftung</i> (§ 306b I) 173</b>	
I. Die erfolgsqualifizierenden Voraussetzungen des § 306b I .....	173
II. Erfolgsqualifizierter Versuch .....	175
<b>F. Qualifikationstatbestand <i>besonders schwere Brandstiftung</i></b>	
( <b>§ 306b II</b> ) .....	177
I. Qualifikation zu § 306a .....	177
II. Einschränkende Auslegung des § 306b II Nr. 2 .....	178
<b>G. Erfolgsqualifikation <i>Brandstiftung mit Todesfolge</i> (§ 306c) .....</b>	180
<b>H. Fahrlässige Brandstiftung (§ 306d)</b> .....	184
<b>I. Tätige Reue (§ 306e)</b> .....	185
<b>J. Konkurrenzen der Brandstiftungsdelikte .....</b>	186
<b>4. Kapitel – Straßenverkehrsdelikte .....</b>	187
<b>A. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)</b> .....	188
I. Einführung und Abgrenzung zu § 315c .....	188
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 315b I .....	193
1. Objektiver Tatbestand des § 315b I .....	193
a. Zerstören, Beschädigen oder Beseitigen von Anlagen oder Fahrzeugen .....	193
b. Bereiten eines Hindernisses .....	194
c. Vornehmen eines ähnlichen, ebenso gefährlichen Eingriffs .....	194
d. Tatbestandsverwirklichung durch Unterlassen? .....	196
e. „1.“ Taterfolg: Beeinträchtigung der Sicherheit des öffentlichen Straßenverkehrs .....	197
f. „2.“ Taterfolg: Konkrete Gefährdung eines der genannten Rechtsgüter .....	197
g. Verkehrsspezifische Verknüpfung von Beeinträchtigung und Gefährdung .....	198
2. Subjektiver Tatbestand des § 315b I .....	199
III. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	199

IV. Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination des § 315b I i.V.m. IV.....	199
V. Fahrlässigkeits-Fahrlässigkeits-Kombination des § 315b I i.V.m. V .....	200
VI. Gefährlicher Eingriff unter den Voraussetzungen des § 315 III.....	201
<b>B. Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c).....</b>	<b>202</b>
I. Einführung und Abgrenzung zu § 315b.....	202
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 315c.....	203
1. Objektiver Tatbestand des § 315c .....	203
a. Rauschbedingte Fahruntüchtigkeit (§ 315c I Nr. 1a) .....	206
b. Mängelbedingte Fahruntüchtigkeit (§ 315c I Nr. 1b) .....	209
c. Die sieben „Todsünden“ (§ 315c I Nr. 2) .....	209
d. Taterfolg: Konkrete Gefahr für eines der genannten Schutzgüter .....	210
e. Zurechnungs- und Schutzzweckzusammenhang („Pflichtwidrigkeitszusammenhang“) .....	213
2. Subjektiver Tatbestand gem. § 315c I.....	214
3. Fahrlässige Verursachung der Gefahr gem. § 315c III .....	214
III. Rechtswidrigkeit .....	214
IV. Schuld .....	217
V. Versuch.....	217
VI. Teilnahme .....	218
VII. Konkurrenzen.....	218
<b>C. Trunkenheit im Verkehr (§ 316) .....</b>	<b>219</b>
<b>D. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142) .....</b>	<b>220</b>
I. Tatbestand des § 142 I .....	223
1. Objektiver Tatbestand.....	223
2. Subjektiver Tatbestand .....	231
II. Tatbestand des § 142 II .....	231
III. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	235
IV. Absehen von Strafe (§ 142 IV) .....	236
V. Konkurrenzen .....	236
<b>E. Vollrausch (§ 323a).....</b>	<b>237</b>
I. Tatbestand.....	238
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	241
IV. Teilnahme .....	241
<b>F. Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c).....</b>	<b>243</b>

<b>5. Kapitel – Straftaten im Amt .....</b>	<b>246</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>246</b>
<b>B. Vorteilsannahme (§ 331) .....</b>	<b>247</b>
I. Tatbestand.....	247
II. Rechtswidrigkeit, Genehmigung nach § 331 III .....	249
III. Schuld .....	250
IV. Teilnahme .....	250
<b>C. Bestechlichkeit (§ 332).....</b>	<b>250</b>
<b>D. Vorteilsgewährung (§ 333) .....</b>	<b>251</b>
<b>E. Bestechung (§ 334).....</b>	<b>251</b>
<b>6. Kapitel – Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....</b>	<b>252</b>
<b>A. Nötigung (240) .....</b>	<b>252</b>
I. Tatbestand.....	253
1. Objektiver Tatbestand.....	253
a. Nötigungsmittel .....	253
aa. Gewalt .....	254
bb. Nötigungsmittel: Drohung mit einem empfindlichen Übel.....	259
cc. Verhältnis zwischen Gewalt und Drohung .....	260
b. Nötigungserfolg .....	261
c. Kausaler und nötigungsspezifischer Zusammenhang zwischen Mittel und Erfolg .....	261
2. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz.....	262
II. Rechtswidrigkeit .....	262
1. Nichteingreifen von Rechtfertigungsgründen.....	262
2. Verwerflichkeit der Mittel-Zweck-Relation .....	262
3. Irrtümer: Erlaubnistatbestandsirrtum und Erlaubnisirrtum .....	266
III. Schuld .....	267
IV. Besonders schwerer Fall mit Regelbeispielen (§ 240 IV S. 1, S. 2 Nr. 1, 2 u. 3) ..	267
V. Konkurrenzen .....	267
<b>B. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113).....</b>	<b>268</b>
I. Tatbestand.....	269
1. Objektiver Tatbestand.....	269
a. Geschützter Personenkreis und geschütztes Verhalten .....	269
b. Tathandlungen nach § 113 I .....	271

c. Tathandlungen nach § 114 III .....	272
2. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz .....	273
3. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung (§ 113 III) .....	273
II. Rechtswidrigkeit .....	277
III. Schuld .....	277
IV. Besonders schwere Fälle (§ 113 II) .....	277
V. Konkurrenzen .....	279
<b>C. Freiheitsberaubung (§ 239) .....</b>	<b>280</b>
I. Tatbestand .....	281
1. Objektiver Tatbestand .....	281
2. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz .....	284
II. Rechtswidrigkeit .....	284
III. Schuld .....	284
IV. Qualifikationen gem. § 239 III, IV .....	285
V. Strafzumessungsregel gem. § 239 V .....	285
VI. Konkurrenzen .....	285
<b>D. Erpresserischer Menschenraub (§ 239a) .....</b>	<b>286</b>
I. Tatbestand des § 239a I Var. 1 .....	288
II. Tatbestand des § 239a I Var. 2 .....	293
III. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	295
IV. Erfolgsqualifikation (§ 239a III) .....	295
V. Tätige Reue (§ 239a IV) .....	296
VI. Konkurrenzen .....	296
<b>E. Geiselnahme (§ 239 b) .....</b>	<b>296</b>
<b>F. Menschenraub (§ 234) .....</b>	<b>297</b>
I. Tatbestand .....	297
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld .....	297
<b>G. Entziehung Minderjähriger (§ 235) .....</b>	<b>298</b>
<b>H. Bedrohung (§ 241) .....</b>	<b>299</b>
I. § 241 I: Bedrohen mit einem Verbrechen .....	299
II. § 241 II: Vortäuschen eines bevorstehenden Verbrechens .....	299
III. Subjektiver Tatbestand .....	299
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	299
V. Konkurrenzen .....	299

<b>7. Kapitel – Straftaten gegen die persönliche Ehre.....</b>	<b>300</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>300</b>
<b>B. Beleidigung (§ 185) .....</b>	<b>302</b>
I. Tatbestand.....	303
1. Objektiver Tatbestand.....	303
a. Tathandlung des § 185 Var. 1 .....	303
b. Ehrverletzender Inhalt der Äußerung.....	305
c. Tatobjekt: Der Ehrträger .....	309
aa. Der lebende Mensch als Individualperson.....	310
bb. Personengesamtheiten (Kollektivbeleidigung).....	310
cc. Einzelperson unter einer Kollektivbezeichnung .....	311
2. Subjektiver Tatbestand.....	312
II. Rechtswidrigkeit .....	312
III. Schuld .....	312
IV. Qualifikation der Beleidigung (§ 185 Var. 2).....	313
V. Strafantrag (§ 194); Privatklage (§ 374 I Nr. 2 StPO).....	313
VI. Straffreiheit nach § 199 .....	313
VII. Konkurrenzen .....	313
<b>C. Üble Nachrede (§ 186).....</b>	<b>314</b>
I. Tatbestand.....	314
II. Rechtswidrigkeit .....	316
III. Schuld.....	316
IV. Qualifikation nach § 186 Var. 2 und § 188 I .....	317
<b>D. Verleumdung (§ 187) .....</b>	<b>317</b>
<b>E. Rechtfertigungsgrund gem. § 193 .....</b>	<b>318</b>
<b>8. Kapitel – Straftaten gegen die öffentliche Ordnung .....</b>	<b>321</b>
<b>A. Hausfriedensbruch (§ 123) .....</b>	<b>321</b>
I. Tatbestand.....	322
II. Rechtswidrigkeit .....	328
III. Schuld.....	329
IV. Konkurrenzen .....	329
V. Strafantrag und Privatklage .....	329
<b>B. Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124) .....</b>	<b>330</b>
I. Tatbestand.....	330

II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	330
<b>C. Landfriedensbruch (§ 125) .....</b>	<b>331</b>
<b>D. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111) .....</b>	<b>331</b>
<b>E. Verwahrungsbruch (§ 133) .....</b>	<b>332</b>
I. Tatbestand.....	332
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	334
IV. Qualifikation nach § 133 III – Amtsträgereigenschaft.....	334
<b>F. Verstrickungsbruch (§ 136 I).....</b>	<b>334</b>
I. Tatbestand.....	334
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	336
<b>G. Siegelbruch (§ 136 II) .....</b>	<b>336</b>
<b>H. Nichtanzeige geplanter Straftaten (§ 138).....</b>	<b>337</b>
<b>9. Kapitel – Delikte gegen die Rechtspflege .....</b>	<b>339</b>
<b>A. Begünstigung (§ 257) .....</b>	<b>339</b>
I. Tatbestand.....	340
1. Objektiver Tatbestand.....	340
2. Subjektiver Tatbestand .....	344
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	344
IV. § 257 III S. 1 als persönlicher Strafausschließungsgrund.....	345
V. Analoge Anwendung des § 258 VI? .....	345
VI. Versuch und Vollendung .....	346
VII. Strafantrag nach § 257 IV.....	346
VIII. Konkurrenzen.....	346
<b>B. Strafvereitelung (§ 258) .....</b>	<b>347</b>
I. Tatbestand.....	348
1. Objektiver Tatbestand des § 258 I.....	348
2. Objektiver Tatbestand des § 258 II .....	354
3. Subjektiver Tatbestand .....	355
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	355
IV. Beteiligungsprobleme .....	355
V. Persönliche Strafausschließungsgründe.....	355
VI. Qualifikationstatbestand des § 258a.....	356
VII. Konkurrenzen .....	358

<b>C. Falsche Verdächtigung (§ 164) .....</b>	<b>359</b>
I. Tatbestand.....	359
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	363
IV. Strafzumessung/Absehen von Strafe .....	364
V. Konkurrenzen .....	364
<b>D. Vortäuschen einer Straftat (§ 145d) .....</b>	<b>364</b>
I. Tatbestand.....	364
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld .....	367
IV. Strafmilderung/Absehen von Strafe.....	368
V. Konkurrenzen .....	368
<b>E. Falsche uneidliche Aussage (§ 153).....</b>	<b>369</b>
I. Tatbestand.....	370
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	373
IV. Strafmilderung und Absehen von Strafe (§§ 157, 158).....	373
<b>F. Meineid (§ 154).....</b>	<b>375</b>
I. Tatbestand.....	377
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	378
IV. Strafmilderung und Absehen von Strafe, §§ 157, 158, § 28 I für Teilnehmer .....	378
<b>G. Falsche Versicherung an Eides statt (§ 156) .....</b>	<b>378</b>
I. Tatbestand.....	379
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld.....	380
<b>H. Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige Versicherung an Eides statt (§ 161).....</b>	<b>380</b>
<b>I. Beteiligungs- und Irrtumsprobleme zu §§ 153 ff. (§§ 160 und 159) .....</b>	<b>380</b>
<b>J. Konkurrenzen im Bereich der Aussagedelikte .....</b>	<b>386</b>
<b>10. Kapitel – Urkundendelikte .....</b>	<b>387</b>
<b>A. Einführung und Begriff der Urkunde.....</b>	<b>387</b>
I. Geschütztes Rechtsgut .....	388
II. Der strafrechtliche Urkundenbegriff und seine Formen.....	389
1. Der Urkundenbegriff anhand der „einfachen“ Urkunde.....	389
a. Perpetuierungsfunktion.....	390
b. Beweisfunktion .....	391

c. Garantiefunktion .....	392
2. Abgrenzung von Beweiszeichen und Kennzeichen .....	395
3. Zusammengesetzte Urkunde .....	396
4. Gesamtkunde .....	398
5. Sonderfälle (insb. Kopien und Telefaxe) .....	399
6. Die Echtheit der Urkunde .....	405
<b>B. Urkundenfälschung (§ 267) .....</b>	<b>406</b>
I. Tatbestand .....	407
1. Objektiver Tatbestand .....	407
a. Herstellen einer unechten Urkunde (§ 267 I Var. 1) .....	407
b. Verfälschen einer echten Urkunde (§ 267 I Var. 2) .....	410
c. Gebrauchen einer unechten/verfälschten Urkunde (§ 267 I Var. 3) .....	416
2. Subjektiver Tatbestand .....	417
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld .....	418
IV. Strafzumessungsgesichtspunkte gem. § 267 III .....	418
V. Qualifikation gem. § 267 IV .....	418
VI. Konkurrenzen .....	418
<b>C. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268) .....</b>	<b>419</b>
I. Tatbestand .....	420
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld .....	426
VI. Strafzumessungsgesichtspunkte und Qualifikation .....	426
<b>D. Fälschung beweiserheblicher Daten (§ 269) .....</b>	<b>426</b>
I. Tatbestand .....	426
II. Rechtswidrigkeit und III. Schuld .....	429
<b>E. Mittelbare Falschbeurkundung (§ 271) und Falschbeurkundung im Amt (§ 348) .....</b>	<b>429</b>
I. Tatbestand .....	430
II. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	434
III. Qualifikationstatbestand des § 271 III .....	434
<b>F. Urkundenunterdrückung (§ 274) .....</b>	<b>435</b>
I. Tatbestand .....	435
II. Rechtswidrigkeit .....	437
III. Schuld .....	437
IV. Konkurrenzen .....	437